

ADAC Mobilitätspreis Erfindung hilft Lastwagen-Unfälle verhindern

Eine Erfindung aus Franken hilft, auf Autobahnen Lkw-Unfälle zu vermeiden. Seit rund vier Jahren werden Lastwagenfahrer per Funk vor Baustellen gewarnt. Nun wurde die Idee vom ADAC Nordbayern mit dem Mobilitätspreis ausgezeichnet.

Stand: 04.07.2011



Die Autobahndirektion Nordbayern hatte mit Hilfe einer Nürnberger Firma ein intelligentes Funk-Warnsystem entwickelt, das Lkw-Fahrer mit einer Sprechansage vor Autobahnbaustellen warnt. Die Ansage kann acht Sprachen und wird von Brummifahrern gehört, die CB-Funk haben. Das ist bei fast allen polnischen und russischen Fahrern der Fall.

Hinweis 300 Meter vor dem Hindernis

Das Signal wird von einem Anhänger ausgestrahlt, der mit Warnschildern versehen ist und unmittelbar vor der Baustelle parkt. Die Warnung wird rund 300 Meter vor dem Hindernis empfangen. "Das System ist ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit", so Jürgen Hildebrand vom ADAC Nordbayern.

500 Warner in Deutschland

Während eines Pilotprojekts sind im Bereich der Autobahnmeistereien Geiselwind (Lkr. Kitzingen) und Nürnberg-Fischbach die Anzahl der schweren Lkw-Unfälle deutlich zurück gegangen. Mittlerweile gibt es das Warnfunk-System rund 500 Mal in Deutschland.

Idee kam vom Leiter der Autobahnmeisterei

Neben weiten Teilen Bayerns haben auch andere Bundesländer die Technik bereits eingeführt. Der Freistaat hat bereits 2,2 Millionen Euro investiert. Auch aus dem europäischen Ausland besteht Interesse. Die Idee für den CB-Warnfunk kam von Ambros Eigenschenk, dem Leiter der Autobahnmeisterei Geiselwind.

Mehr Nachrichten aus Franken

- ▶ **Aktuelles aus Franken:** Alle Meldungen von dieser Woche
- ▶ **Aktuelles aus Franken:** Alle Meldungen von vergangener Woche
- ▶ **Übersicht:** Alle Video-Nachrichten aus Franken

Quelle